

A VI 5 - vj 3 / 06

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 3. Quartal 2006**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im August 2007

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.09.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.09.2006 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.09.2006 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.09.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.09.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherterkonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des Weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand März 2007.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger), für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertenkartei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

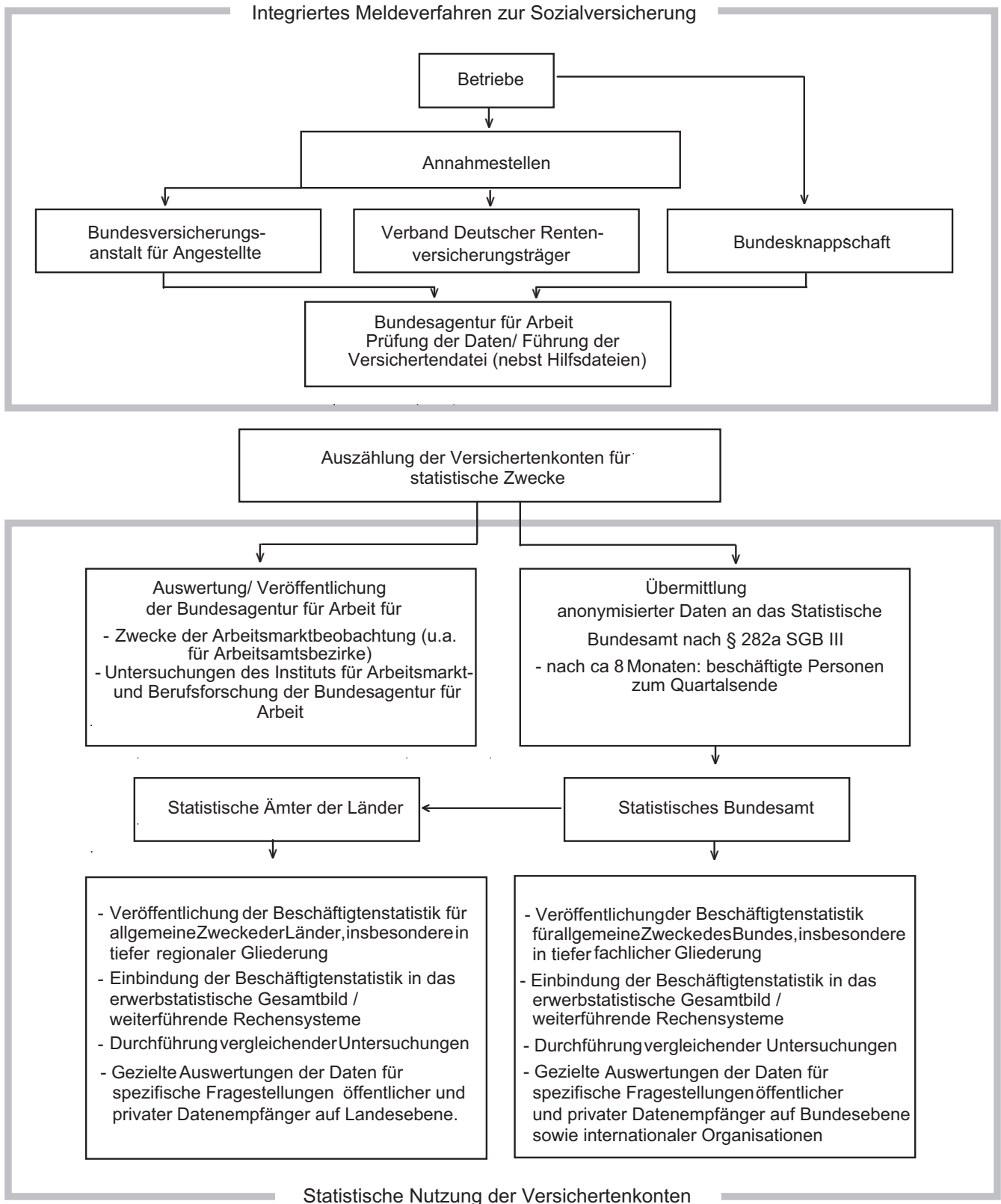
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits-erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*; bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 30.9.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.9.2006									
	Insge- samt	davon		darunter						
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer		
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
101 Braunschweig, Stadt	105 495	56 307	49 188	83 968	31 307	21 480	17 854	4 278	1 656	
102 Salzgitter, Stadt	45 557	32 133	13 424	40 042	8 605	5 514	4 818	2 825	441	
103 Wolfsburg, Stadt	91 779	64 353	27 426	83 024	19 621	8 677	7 780	4 670	1 126	
151 Gifhorn	31 823	16 703	15 120	25 193	9 228	6 627	5 890	1 124	358	
152 Göttingen	87 135	44 732	42 403	66 552	25 569	20 564	16 822	3 381	1 382	
153 Goslar	41 519	21 107	20 412	33 113	13 040	8 399	7 369	1 227	423	
154 Helmstedt	18 472	8 068	10 404	14 337	6 570	4 135	3 834	338	148	
155 Northeim	39 665	22 036	17 629	32 223	10 946	7 439	6 681	1 041	343	
156 Osterode am Harz	25 070	14 920	10 150	20 971	6 454	4 097	3 695	642	177	
157 Peine	27 947	15 128	12 819	22 708	8 065	5 235	4 751	1 026	372	
158 Wolfenbüttel	20 781	9 604	11 177	15 456	6 387	5 325	4 790	482	206	
1 Braunschweig	535 243	305 091	230 152	437 587	145 792	97 492	84 284	21 034	6 632	
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	423 141	227 935	195 206	342 261	128 826	80 721	66 293	28 664	11 450	
251 Diepholz	271 451	145 123	126 328	221 983	86 150	49 339	40 108	19 867	8 223	
252 Hameln-Pyrmont	54 562	30 491	24 071	44 261	14 859	10 284	9 199	1 698	508	
252 Hameln-Pyrmont	46 432	23 406	23 026	36 443	14 057	9 972	8 962	2 068	867	
254 Hildesheim	80 383	43 350	37 033	64 317	22 994	16 013	14 027	2 928	1 045	
255 Holzminde	19 801	11 456	8 345	16 454	5 344	3 346	3 000	649	223	
256 Nienburg (Weser)	31 049	17 478	13 571	25 360	8 412	5 687	5 157	926	253	
257 Schaumburg	37 371	19 597	17 774	29 577	10 820	7 790	6 952	1 562	526	
2 Hannover	692 739	373 713	319 026	558 673	205 312	133 813	113 590	38 495	14 872	
351 Celle	46 670	24 478	22 192	37 461	13 953	9 199	8 233	1 554	572	
352 Cuxhaven	38 031	18 951	19 080	29 764	11 635	8 257	7 442	1 621	676	
353 Harburg	45 642	23 754	21 888	36 371	13 745	9 248	8 127	2 241	774	
354 Lüchow-Dannenberg	11 852	6 215	5 637	9 394	3 482	2 454	2 152	128	39	
355 Lüneburg	45 622	22 740	22 882	36 074	14 729	9 544	8 153	1 283	523	
356 Osterholz	20 493	10 302	10 191	15 610	5 896	4 876	4 290	584	191	
357 Rotenburg (Wümme)	43 233	23 211	20 022	34 515	12 207	8 693	7 806	1 243	437	
358 Soltau-Fallingb.ostel	40 131	21 072	19 059	31 540	11 386	8 585	7 668	1 399	498	
359 Stade	51 287	29 426	21 861	41 475	13 157	9 802	8 696	3 419	457	
360 Uelzen	24 001	11 642	12 359	19 243	8 082	4 757	4 277	440	172	
361 Verden	38 758	21 669	17 089	32 012	11 084	6 741	6 001	1 743	528	
3 Lüneburg	405 720	213 460	192 260	323 459	119 356	82 156	72 845	15 655	4 867	
401 Delmenhorst, Stadt	17 723	8 357	9 366	13 045	5 191	4 671	4 170	641	321	
402 Emden, Stadt	27 385	19 825	7 560	24 100	5 003	3 283	2 556	622	129	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 729	32 217	33 512	50 542	20 867	15 178	12 640	1 870	786	
404 Osnabrück, Stadt	81 209	43 854	37 355	63 499	22 620	17 691	14 723	4 094	1 600	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 259	14 092	11 167	20 421	7 050	4 833	4 116	503	197	
451 Ammerland	32 410	18 508	13 902	27 281	9 403	5 129	4 499	924	282	
452 Aurich	42 423	22 724	19 699	35 543	13 576	6 874	6 119	1 033	453	
453 Cloppenburg	44 724	27 933	16 791	38 940	11 643	5 775	5 144	1 433	417	
454 Emsland	95 183	60 899	34 284	81 870	22 411	13 295	11 866	1 844	448	
455 Friesland	23 774	12 326	11 448	18 195	6 785	5 575	4 660	473	187	
456 Grafschaft Bentheim	35 807	20 959	14 848	30 310	9 821	5 484	5 018	1 539	511	
457 Leer	35 305	19 731	15 574	29 564	10 516	5 735	5 053	1 000	298	
458 Oldenburg	27 088	15 711	11 377	22 273	7 126	4 810	4 246	1 037	290	
459 Osnabrück	94 360	55 209	39 151	80 145	26 395	14 187	12 736	4 195	1 223	
460 Vechta	48 457	29 588	18 869	41 244	12 373	7 202	6 494	2 894	1 043	
461 Wesermarsch	24 313	15 874	8 439	20 737	5 321	3 571	3 114	794	144	
462 Wittmund	12 587	6 628	5 959	10 487	4 079	2 100	1 880	250	100	
4 Weser-Ems	733 736	424 435	309 301	608 196	200 180	125 393	109 034	25 146	8 429	
Niedersachsen	2 367 438	1 316 699	1 050 739	1 927 915	670 640	438 854	379 753	100 330	34 800	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern										
152 012 Göttingen, Stadt	59 151	29 490	29 661	44 303	17 770	14 838	11 886	2 485	1 108	
153 005 Goslar, Stadt	18 448	9 442	9 006	14 749	5 706	3 695	3 297	535	192	
157 006 Peine, Stadt	17 984	9 538	8 446	14 746	5 520	3 237	2 925	737	274	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 463	5 356	7 107	9 215	4 190	3 248	2 917	319	153	
241 005 Garbsen, Stadt	11 363	5 755	5 608	8 989	3 571	2 368	2 035	859	355	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 719	17 519	11 200	24 055	7 635	4 651	3 556	2 111	665	
252 006 Hameln, Stadt	23 508	11 591	11 917	18 125	7 147	5 379	4 767	1 036	400	
254 021 Hildesheim, Stadt	41 920	21 417	20 503	32 939	12 798	8 940	7 697	1 852	749	
351 006 Celle, Stadt	29 694	14 936	14 758	23 876	9 539	5 816	5 219	1 072	434	
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 547	7 437	8 110	12 552	5 440	2 994	2 670	1 115	522	
355 022 Lüneburg, Stadt	32 431	16 165	16 266	25 573	10 477	6 857	5 789	884	376	
359 038 Stade, Stadt	21 397	11 842	9 555	17 064	5 667	4 327	3 883	570	139	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 786	12 211	8 575	17 452	5 584	3 327	2 989	361	109	
456 015 Nordhorn, Stadt	17 247	9 051	8 196	14 059	5 240	3 187	2 955	676	254	
459 024 Melle, Stadt	14 369	8 917	5 452	12 254	3 539	2 115	1 913	680	145	

Beschäftigte am				Veränderung 30.9.2006 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.9.2006				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
30.9. 1996	30.9. 2001	30.9. 2005	30.6. 2006	30.9. 1996	30.9. 2001	30.9. 2005	30.6. 2006	Alle Beschäf- tigte	darunter			
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäf- tigte	Aus- länder		21
110 286	110 548	104 878	103 488	-4,3	-4,6	0,6	1,9	4,5	4,7	4,9	4,3	101 Braunschweig, Stadt
47 825	49 179	45 854	45 184	-4,7	-7,4	-0,6	0,8	1,9	1,3	1,3	2,8	102 Salzgitter, Stadt
74 098	89 823	93 357	91 714	23,9	2,2	-1,7	0,1	3,9	2,6	2,0	4,7	103 Wolfsburg, Stadt
31 598	33 255	32 044	31 193	0,7	-4,3	-0,7	2,0	1,3	1,4	1,5	1,1	151 Gifhorn
90 594	91 360	86 399	85 493	-3,8	-4,6	0,9	1,9	3,7	4,0	4,7	3,4	152 Göttingen
50 262	46 020	41 296	40 751	-17,4	-9,8	0,5	1,9	1,8	1,9	1,9	1,2	153 Goslar
21 843	20 889	18 722	18 301	-15,4	-11,6	-1,3	0,9	0,8	1,0	0,9	0,3	154 Helmstedt
44 226	43 423	39 545	38 790	-10,3	-8,7	0,3	2,3	1,7	1,7	1,7	1,0	155 Northheim
29 434	27 349	24 746	24 524	-14,8	-8,3	1,3	2,2	1,1	1,0	0,9	0,6	156 Osterode am Harz
29 212	29 727	27 723	27 159	-4,3	-6,0	0,8	2,9	1,2	1,2	1,2	1,0	157 Peine
22 694	22 314	20 762	20 447	-8,4	-6,9	0,1	1,6	0,9	1,1	1,2	0,5	158 Wolfenbüttel
552 072	563 887	535 326	527 044	-3,0	-5,1	0,0	1,6	22,6	21,9	22,2	21,0	1 Braunschweig
436 966	443 917	421 219	415 896	-3,2	-4,7	0,5	1,7	17,9	18,6	18,4	28,6	241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.
287 736	286 439	271 309	267 508	-5,7	-5,2	0,1	1,5	11,5	12,0	11,2	19,8	251 Diepholz
51 693	55 423	53 635	53 331	5,6	-1,6	1,7	2,3	2,3	2,3	2,3	1,7	252 Hameln-Pyrmont
52 124	50 357	46 393	44 462	-10,9	-7,8	0,1	1,4	2,0	2,2	2,3	2,1	254 Hildesheim
86 879	87 066	80 314	79 273	-7,5	-7,7	0,1	1,4	3,4	3,5	3,6	2,9	255 Holzminden
23 651	22 936	20 087	19 519	-16,3	-13,7	-1,4	1,4	0,8	0,8	0,8	0,6	256 Nienburg (Weser)
33 012	33 483	30 783	30 399	-5,9	-7,3	0,9	2,1	1,3	1,3	1,3	0,9	257 Schaumburg
41 606	40 780	36 817	36 554	-10,2	-8,4	1,5	2,2	1,6	1,7	1,8	1,6	2 Hannover
725 931	733 962	689 248	680 762	-4,6	-5,6	0,5	1,8	29,3	30,4	30,5	38,4	351 Celle
50 659	47 979	45 683	45 495	-7,9	-2,7	2,2	2,6	2,0	2,1	2,1	1,5	352 Cuxhaven
40 769	40 915	37 946	37 300	-6,7	-7,0	0,2	2,0	1,6	1,8	1,9	1,6	353 Harburg
43 216	46 221	44 320	44 462	5,6	-1,3	3,0	2,7	1,9	2,1	2,1	2,2	354 Lüchow-Dannenberg
13 141	12 886	11 735	11 596	-9,8	-8,0	1,0	2,2	0,5	0,5	0,6	0,1	355 Lüneburg
45 590	46 848	44 858	44 317	0,1	-2,6	1,7	2,9	1,9	2,2	2,2	1,3	356 Osterholz
19 972	21 446	20 167	20 076	2,6	-4,4	1,6	2,1	0,9	1,0	1,1	0,6	357 Rotenburg (Wümme)
42 732	44 969	42 946	42 262	1,2	-3,9	0,7	2,3	1,8	1,9	2,0	1,2	358 Soltau-Fallingb.ostel
40 371	41 494	39 642	39 205	-0,6	-3,3	1,2	2,4	1,7	1,8	2,0	1,4	359 Stade
49 040	51 740	50 139	50 042	4,6	-0,9	2,3	2,5	2,2	2,1	2,2	3,4	360 Uelzen
27 006	25 812	23 871	23 420	-11,1	-7,0	0,5	2,5	1,0	1,2	1,1	0,4	361 Verden
38 310	40 476	38 367	37 976	1,2	-4,2	1,0	2,1	1,6	1,6	1,5	1,7	3 Hannover
410 806	420 786	399 674	396 151	-1,2	-3,6	1,5	2,4	17,1	18,3	18,7	15,6	401 Delmenhorst, Stadt
19 016	19 383	17 611	17 432	-6,8	-8,6	0,6	1,7	0,7	0,9	1,1	0,6	402 Erden, Stadt
26 199	28 593	27 320	27 137	4,5	-4,2	0,2	0,9	1,2	0,7	0,7	0,6	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
64 645	67 081	64 755	64 558	1,7	-2,0	1,5	1,8	2,8	3,2	3,5	1,9	404 Osnabrück, Stadt
79 726	84 533	80 075	79 645	1,9	-3,9	1,4	2,0	3,4	3,6	4,0	4,1	405 Wilhelmshaven, Stadt
26 895	27 324	X	24 665	-6,1	-7,6	X	2,4	1,1	1,1	1,1	0,5	451 Ammerland
30 854	32 299	31 968	31 687	5,0	0,3	1,4	2,3	1,4	1,3	1,2	0,9	452 Aurich
40 818	43 407	41 665	41 277	3,9	-2,3	1,8	2,8	1,8	1,9	1,6	1,0	453 Cloppenburg
39 255	42 977	43 552	43 586	13,9	4,1	2,7	2,6	1,9	1,6	1,3	1,4	454 Emsland
86 664	93 247	91 626	92 169	9,8	2,1	3,9	3,3	4,0	3,3	3,0	1,8	455 Friesland
24 851	25 967	23 561	23 205	-4,3	-8,4	0,9	2,5	1,0	1,1	1,3	0,5	456 Grafschaft Bentheim
35 466	36 294	34 017	34 655	1,0	-1,3	5,3	3,3	1,5	1,4	1,2	1,5	457 Leer
34 482	35 850	34 145	34 293	2,4	-1,5	3,4	3,0	1,5	1,5	1,3	1,0	458 Oldenburg
25 406	26 995	25 983	26 013	6,6	0,3	4,3	4,1	1,1	1,1	1,1	1,0	459 Osnabrück
94 018	95 949	91 837	92 083	0,4	-1,7	2,7	2,5	4,0	3,7	3,2	4,2	460 Vechta
40 748	45 843	47 640	47 788	18,9	5,7	1,7	1,4	2,0	1,8	1,6	2,9	461 Wesermarsch
25 623	25 727	23 733	23 822	-5,1	-5,5	2,4	2,1	1,0	0,8	0,8	0,8	462 Wittmund
13 193	12 927	12 325	12 195	-4,6	-2,6	2,1	3,2	0,5	0,6	0,5	0,2	4 Weser-Ems
707 859	744 396	717 391	716 210	3,7	-1,4	2,3	2,4	31,0	29,4	28,6	25,1	Niedersachsen
2 396 668	2 463 031	2 341 639	2 320 167	-1,2	-3,9	1,1	2,0	100	100	100	100	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
60 439	61 906	59 012	58 206	-2,1	-4,5	0,2	1,6	2,5	2,8	3,4	2,5	152 012 Göttingen, Stadt
22 038	19 778	18 181	18 045	-16,3	-6,7	1,5	2,2	0,8	0,9	0,8	0,5	153 005 Goslar, Stadt
18 955	19 086	17 553	17 318	-5,1	-5,8	2,5	3,8	0,8	0,8	0,7	0,7	157 006 Peine, Stadt
13 517	13 351	12 475	12 270	-7,8	-6,7	-0,1	1,6	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037 Wolfenbüttel, Stadt
10 464	11 892	11 169	11 103	8,6	-4,4	1,7	2,3	0,5	0,5	0,5	0,9	241 005 Garbsen, Stadt
26 483	29 356	27 692	28 278	8,4	-2,2	3,7	1,6	1,2	1,1	1,1	2,1	241 010 Langenhagen, Stadt
27 052	25 775	23 291	23 258	-13,1	-8,8	0,9	1,1	1,0	1,1	1,2	1,0	252 006 Hameln, Stadt
45 962	46 439	42 103	41 434	-8,8	-9,7	-0,4	1,2	1,8	2,0	2,0	1,8	254 021 Hildesheim, Stadt
31 362	29 770	28 964	29 055	-5,3	-0,3	2,5	2,2	1,3	1,4	1,3	1,1	351 006 Celle, Stadt
18 784	17 501	15 852	15 395	-17,2	-11,2	-1,9	1,0	0,7	0,8	0,7	1,1	352 011 Cuxhaven, Stadt
32 205	33 155	31 916	31 547	0,7	-2,2	1,6	2,8	1,4	1,5	1,6	0,9	355 022 Lüneburg, Stadt
21 640	22 011	21 090	21 378	-1,1	-2,8	1,5	0,1	0,9	0,9	1,0	0,6	359 038 Stade, Stadt
20 632	21 368	19 977	20 122	0,7	-2,7	4,0	3,3	0,9	0,8	0,8	0,4	455 032 Lingen (Ems), Stadt
17 638	17 997	16 478	16 759	-2,2	-4,2	4,7	2,9	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015 Nordhorn, Stadt
15 460	15 451	13 850	13 914	-7,1	-7,0	3,7	3,3	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024 Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾											
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe						Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zusammen	
													A + B	C - F	C	D	E	F	G - I	G	H	I	J - Q
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	105 495	350	26 956	25	22 124	985	3 822	23 356	16 017	2 090	5 249	54 830	
102 Salzgitter, Stadt	45 557	212	26 266	.	24 640	.	1 257	6 658	3 798	555	2 305	12 416	
103 Wolfsburg, Stadt	91 779	258	61 174	7	58 745	652	1 770	10 267	5 761	1 463	3 043	20 077	
151 Gifhorn	31 823	514	9 949	94	6 734	179	2 942	7 007	4 974	702	1 331	14 351	
152 Göttingen	87 135	792	22 825	135	18 062	250	4 378	17 884	11 622	2 465	3 797	45 632	
153 Goslar	41 519	524	12 290	349	9 401	324	2 216	10 517	6 229	2 812	1 476	18 186	
154 Helmstedt	18 472	312	6 053	941	3 093	603	1 416	4 232	3 084	578	570	7 873	
155 Northeim	39 665	1 226	16 598	25	13 692	304	2 577	7 437	5 454	826	1 157	14 401	
156 Osterode am Harz	25 070	185	11 301	266	9 484	299	1 252	5 638	3 578	1 005	1 055	7 946	
157 Peine	27 947	240	9 909	157	7 159	476	2 117	6 795	4 492	542	1 761	11 003	
158 Wolfenbüttel	20 781	479	5 886	.	3 807	.	1 944	4 459	3 283	462	714	9 957	
1 Braunschweig	535 243	5 092	209 207	2 032	176 941	4 543	25 691	104 250	68 292	13 500	22 458	216 672	
241 Region Hannover	423 141	2 304	98 229	1 444	73 151	4 681	18 953	109 676	64 666	12 420	32 590	212 905	
dar.													
Hannover, Landeshptst.	271 451	492	55 499	599	43 504	3 620	7 776	56 493	33 503	7 611	15 379	158 961	
251 Diepholz	54 562	1 100	17 403	456	12 594	200	4 153	17 133	12 158	1 043	3 932	18 918	
252 Hameln-Pyrmont	46 432	607	13 548	87	10 218	746	2 497	8 939	5 999	1 587	1 353	23 337	
254 Hildesheim	80 383	700	30 348	285	24 602	698	4 763	17 071	13 207	1 589	2 275	32 264	
255 Holzminden	19 801	257	9 748	48	8 290	75	1 335	3 584	2 517	382	685	6 210	
256 Nienburg (Weser)	31 049	702	11 664	549	8 002	308	2 805	7 727	5 517	499	1 711	10 951	
257 Schaumburg	37 371	434	12 948	124	10 502	221	2 101	8 330	5 854	1 084	1 392	15 658	
2 Hannover	692 739	6 104	193 888	2 993	147 359	6 929	36 607	172 460	109 918	18 604	43 938	320 243	
351 Celle	46 670	898	13 939	.	9 488	.	3 112	10 863	7 640	1 385	1 838	20 967	
352 Cu-haven	38 031	1 239	10 628	19	6 162	492	3 955	10 263	6 570	1 818	1 875	15 893	
353 Harburg	45 642	1 415	11 754	33	6 772	278	4 671	15 977	10 868	1 633	3 476	16 486	
354 Lüchow-Dannenberg	11 852	505	3 946	.	3 158	.	724	2 738	1 955	403	380	4 657	
355 Lüneburg	45 622	855	12 673	.	9 837	.	2 564	10 987	7 625	1 512	1 850	21 100	
356 Osterholz	20 493	432	5 077	31	3 114	118	1 814	6 068	4 932	563	573	8 915	
357 Rotenburg (Wümme)	43 233	1 220	13 322	210	8 263	296	4 553	11 376	8 189	1 229	1 958	17 269	
358 Soltau-Fallingb.,Stadt	40 131	829	11 611	.	7 974	.	3 260	10 532	6 224	2 317	1 991	17 159	
359 Stade	51 287	1 484	16 095	36	10 938	565	4 556	15 015	8 930	1 053	5 032	18 682	
360 Uelzen	24 001	921	6 447	.	4 321	.	1 927	5 753	3 723	907	1 123	10 880	
361 Verden	38 758	872	13 140	74	9 539	369	3 158	11 640	8 638	760	2 242	13 103	
3 Lüneburg	405 720	10 670	118 632	1 514	79 566	3 258	34 294	111 212	75 294	13 580	22 338	165 111	
401 Delmenhorst, Stadt	17 723	94	4 612	.	3 634	.	978	4 631	3 686	273	672	8 386	
402 Emden, Stadt	27 385	101	13 718	.	12 356	.	1 140	4 921	2 406	343	2 172	8 602	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	65 729	121	10 318	.	6 288	.	2 830	16 383	11 850	1 529	3 004	38 904	
404 Osnabrück, Stadt	81 209	184	20 408	.	16 417	.	3 244	23 436	14 892	2 151	6 393	37 180	
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 259	231	5 880	.	3 905	.	1 601	5 016	3 556	558	902	14 130	
451 Ammerland	32 410	2 533	10 052	19	6 975	19	3 039	9 820	7 372	1 072	1 376	10 001	
452 Aurich	42 423	1 101	10 579	67	5 389	1 308	3 815	12 419	7 515	3 487	1 417	18 294	
453 Cloppenburg	44 724	1 968	22 056	332	15 894	166	5 664	8 648	6 384	658	1 606	12 046	
454 Ermland	95 183	1 716	42 610	1 037	29 559	1 512	10 502	19 991	14 187	1 719	4 085	30 851	
455 Friesland	23 774	370	6 438	.	4 767	.	1 549	5 904	3 781	1 101	1 022	11 060	
456 Grafschaft Bentheim	35 807	617	13 979	988	9 095	214	3 682	8 421	6 004	820	1 597	12 784	
457 Leer	35 305	765	9 112	25	5 656	244	3 187	10 584	6 752	1 304	2 528	14 837	
458 Oldenburg	27 088	829	9 617	330	6 710	62	2 515	7 715	5 137	813	1 765	8 927	
459 Osnabrück	94 360	1 950	41 336	169	32 976	341	7 850	22 032	15 549	1 719	4 764	29 033	
460 Vechta	48 457	1 716	22 582	587	17 638	63	4 294	9 795	6 782	857	2 156	14 349	
461 Wesermarsch	24 313	465	11 940	.	8 859	.	1 968	5 059	2 505	613	1 941	6 845	
462 Wittmund	12 587	265	3 429	33	1 912	40	1 444	4 006	2 054	1 451	501	4 884	
4 Weser-Ems	733 736	15 026	258 666	3 763	188 030	7 571	59 302	178 781	120 412	20 468	37 901	281 113	
Niedersachsen	2 367 438	36 892	780 393	10 302	591 896	22 301	155 894	566 703	373 916	66 152	126 635	983 139	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152 012 Göttingen, Stadt	59 151	145	12 545	.	10 876	.	1 556	11 107	7 239	1 688	2 180	35 354	
153 005 Goslar, Stadt	18 448	150	5 539	.	4 343	.	835	4 887	3 420	961	506	7 871	
157 006 Peine, Stadt	17 984	95	6 498	.	5 203	.	991	3 689	2 534	302	853	7 702	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 463	106	3 006	.	1 948	.	.	2 978	2 221	360	397	6 373	
241 005 Garbsen, Stadt	11 363	109	2 413	.	1 592	.	.	4 142	3 073	481	588	4 699	
241 010 Langenhagen, Stadt	28 719	154	8 614	.	6 936	.	.	13 510	4 863	1 079	7 568	6 438	
252 006 Hameln, Stadt	23 508	54	4 943	.	3 458	.	1 047	4 651	3 445	560	646	13 859	
254 021 Hildesheim, Stadt	41 920	170	12 124	.	9 894	.	.	8 718	6 498	920	1 300	20 908	
351 006 Celle, Stadt	29 694	146	8 011	.	5 402	.	1 494	7 197	5 018	825	1 354	14 339	
352 011 Cu-haven, Stadt	15 547	252	4 308	.	3 148	.	797	4 307	2 257	1 196	854	6 679	
355 022 Lüneburg, Stadt	32 431	87	8 448	.	7 206	.	.	7 610	5 371	1 026	1 213	16 284	
359 038 Stade, Stadt	21 397	62	7 483	.	6 018	.	1 117	4 075	3 003	368	704	9 774	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	20 786	211	7 742	401	5 012	587	1 742	4 229	3 218	406	605	8 599	
456 015 Nordhorn, Stadt	17 247	125	4 391	.	2 778	.	.	4 481	3 142	395	944	8 250	
459 024 Melle, Stadt	14 369	325	6 762	42	5 755	47	918	3 716	2 587	215	914	3 558	

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
leistungen				Produzierendes Gewerbe				sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen, Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen	Land- u. Forstwirt- schaft, Fischerei	darunter			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	darunter			
					Zu- sammen	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Zu- sammen	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen	
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6 666	20 009	6 472	21 683	0,3	25,6	21,0	3,6	22,1	52,0	6,1	20,6	101 Braunschweig, Stadt
395	5 319	1 249	5 453	0,5	57,7	54,1	2,8	14,6	27,3	2,7	12,0	102 Salzgitter, Stadt
672	8 056	2 176	9 173	0,3	66,7	64,0	1,9	11,2	21,9	2,4	10,0	103 Wolfsburg, Stadt
938	4 097	2 300	7 016	1,6	31,3	21,2	9,2	22,0	45,1	7,2	22,0	151 Gifhorn
3 290	9 749	4 970	27 623	0,9	26,2	20,7	5,0	20,5	52,4	5,7	31,7	152 Göttingen
1 085	3 627	2 411	11 063	1,3	29,6	22,6	5,3	25,3	43,8	5,8	26,6	153 Goslar
363	925	1 897	4 688	1,7	32,8	16,7	7,7	22,9	42,6	10,3	25,4	154 Helmstedt
1 010	2 760	2 344	8 287	3,1	41,8	34,5	6,5	18,7	36,3	5,9	20,9	155 Northeim
607	1 083	1 322	4 934	0,7	45,1	37,8	5,0	22,5	31,7	5,3	19,7	156 Osterode am Harz
801	2 889	1 559	5 754	0,9	35,5	25,6	7,6	24,3	39,4	5,6	20,6	157 Peine
571	1 744	1 753	5 889	2,3	28,3	18,3	9,4	21,5	47,9	8,4	28,3	158 Wolfenbüttel
16 398	60 258	28 453	111 563	1,0	39,1	33,1	4,8	19,5	40,5	5,3	20,8	1 Braunschweig
21 868	72 170	29 163	89 704	0,5	23,2	17,3	4,5	25,9	50,3	6,9	21,2	241 Region Hannover
19 553	54 346	21 244	63 818	0,2	20,4	16,0	2,9	20,8	58,6	7,8	23,5	Hannover, Landeshpst.
1 775	5 000	3 307	8 836	2,0	31,9	23,1	7,6	31,4	34,7	6,1	16,2	251 Diepholz
4 406	4 306	3 063	11 562	1,3	29,2	22,0	5,4	19,3	50,3	6,6	24,9	252 Hameln-Pyrmont
2 143	5 955	4 530	19 636	0,9	37,8	30,6	5,9	21,2	40,1	5,6	24,4	254 Hildesheim
324	1 103	1 381	3 402	1,3	49,2	41,9	6,7	18,1	31,4	7,0	17,2	255 Holzminden
1 155	1 726	2 057	6 013	2,3	37,6	25,8	9,0	24,9	35,3	6,6	19,4	256 Nienburg (Weser)
1 079	2 815	3 053	8 711	1,2	34,6	28,1	5,6	22,3	41,9	8,2	23,3	257 Schaumburg
32 750	93 075	46 554	147 864	0,9	28,0	21,3	5,3	24,9	46,2	6,7	21,3	2 Hannover
1 332	3 411	6 164	10 060	1,9	29,9	20,3	6,7	23,3	44,9	13,2	21,6	351 Celle
1 016	1 843	4 366	8 668	3,3	27,9	16,2	10,4	27,0	41,8	11,5	22,8	352 Cuxhaven
1 084	3 985	2 577	8 840	3,1	25,8	14,8	10,2	35,0	36,1	5,6	19,4	353 Harburg
436	781	945	2 495	4,3	33,3	26,6	6,1	23,1	39,3	8,0	21,1	354 Lüchow-Dannenberg
1 532	4 654	3 529	11 385	1,9	27,8	21,6	5,6	24,1	46,2	7,7	25,0	355 Lüneburg
753	1 612	1 993	4 557	2,1	24,8	15,2	8,9	29,6	43,5	9,7	22,2	356 Osterholz
1 169	3 024	3 568	9 508	2,8	30,8	19,1	10,5	26,3	39,9	8,3	22,0	357 Rotenburg (Wümme)
1 007	3 374	4 255	8 523	2,1	28,9	19,9	8,1	26,2	42,8	10,6	21,2	358 Soltau-Fallingb.ostel
1 814	4 894	3 086	8 888	2,9	31,4	21,3	8,9	29,3	36,4	6,0	17,3	359 Stade
862	1 316	1 845	6 857	3,8	26,9	18,0	8,0	24,0	45,3	7,7	28,6	360 Uelzen
877	3 648	3 154	5 424	2,2	33,9	24,6	8,1	30,0	33,8	8,1	14,0	361 Verden
11 882	32 542	35 482	85 205	2,6	29,2	19,6	8,5	27,4	40,7	8,7	21,0	3 Lüneburg
388	2 541	1 563	3 894	0,5	26,0	20,5	5,5	26,1	47,3	8,8	22,0	401 Delmenhorst, Stadt
452	3 063	1 442	3 645	0,4	50,1	45,1	4,2	18,0	31,4	5,3	13,3	402 Emden, Stadt
3 726	12 104	5 614	17 460	0,2	15,7	9,6	4,3	24,9	59,2	8,5	26,6	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
2 368	12 301	5 078	17 433	0,2	25,1	20,2	4,0	28,9	45,8	6,3	21,5	404 Osnabrück, Stadt
535	2 704	4 849	6 042	0,9	23,3	15,5	6,3	19,9	55,9	19,2	23,9	405 Wilhelmshaven, Stadt
499	1 885	1 551	6 066	7,8	31,0	21,5	9,4	30,3	30,9	4,8	18,7	451 Ammerland
1 186	3 722	4 986	8 400	2,6	24,9	12,7	9,0	29,3	43,1	11,8	19,8	452 Aurich
910	3 207	1 499	6 430	4,4	49,3	35,5	12,7	19,3	26,9	3,4	14,4	453 Cloppenburg
2 348	7 042	5 181	16 280	1,8	44,8	31,1	11,0	21,0	32,4	5,4	17,1	454 Emsland
821	2 909	2 555	4 775	1,6	27,1	20,1	6,5	24,8	46,5	10,7	20,1	455 Friesland
1 023	3 362	2 025	6 374	1,7	39,0	25,4	10,3	23,5	35,7	5,7	17,8	456 Grafschaft Bentheim
1 406	3 515	3 245	6 671	2,2	25,8	16,0	9,0	30,0	42,0	9,2	18,9	457 Leer
610	1 864	1 194	5 259	3,1	35,5	24,8	9,3	28,5	33,0	4,4	19,4	458 Oldenburg
1 799	7 464	2 719	17 051	2,1	43,8	34,9	8,3	23,3	30,8	2,9	18,1	459 Osnabrück
1 113	3 830	1 433	7 973	3,5	46,6	36,4	8,9	20,2	29,6	3,0	16,5	460 Vechta
399	1 417	1 095	3 934	1,9	49,1	36,4	8,1	20,8	28,2	4,5	16,2	461 Wesermarsch
366	648	1 632	2 238	2,1	27,2	15,2	11,5	31,8	38,8	13,0	17,8	462 Wittmund
19 949	73 578	47 661	139 925	2,0	35,3	25,6	8,1	24,4	38,3	6,5	19,1	4 Weser-Ems
80 979	259 453	158 150	484 557	1,6	33,0	25,0	6,6	23,9	41,5	6,7	20,5	Niedersachsen
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
2 389	8 161	3 268	21 536	0,2	21,2	18,4	2,6	18,8	59,8	5,5	36,4	152 012 Göttingen, Stadt
514	2 260	1 283	3 814	0,8	30,0	23,5	4,5	26,5	42,7	7,0	20,7	153 005 Goslar, Stadt
.	2 421	985	3 631	0,5	36,1	28,9	5,5	20,5	42,8	5,5	20,2	157 006 Peine, Stadt
360	1 255	1 159	3 599	0,9	24,1	15,6	.	23,9	51,1	9,3	28,9	158 037 Wolfenbüttel, Stadt
218	1 981	361	2 139	1,0	21,2	14,0	.	36,5	41,4	3,2	18,8	241 005 Garbsen, Stadt
196	2 841	779	2 622	0,5	30,0	24,2	.	47,0	22,4	2,7	9,1	241 010 Langenhagen, Stadt
3 762	2 778	2 114	5 205	0,2	21,0	14,7	4,5	19,8	59,0	9,0	22,1	252 006 Hameln, Stadt
1 537	4 204	3 030	12 137	0,4	28,9	23,6	.	20,8	49,9	7,2	29,0	254 021 Hildesheim, Stadt
939	2 535	4 033	6 832	0,5	27,0	18,2	5,0	24,2	48,3	13,6	23,0	351 006 Celle, Stadt
339	870	2 186	3 284	1,6	27,7	20,2	5,1	27,7	43,0	14,1	21,1	352 011 Cuxhaven, Stadt
1 390	3 805	2 821	8 268	0,3	26,0	22,2	.	23,5	50,2	8,7	25,5	355 022 Lüneburg, Stadt
873	2 350	1 748	4 803	0,3	35,0	28,1	5,2	19,0	45,7	8,2	22,4	359 038 Stade, Stadt
608	2 462	1 161	4 368	1,0	37,2	24,1	8,4	20,3	41,4	5,6	21,0	455 032 Lingen (Ems), Stadt
599	2 362	1 433	3 856	0,7	25,5	16,1	.	26,0	47,8	8,3	22,4	456 015 Nordhorn, Stadt
403	569	273	2 313	2,3	47,1	40,1	6,4	25,9	24,8	1,9	16,1	459024 Melle, Stadt

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 367 438	100,0	1 316 699	1 050 739	2,0	2,3	1,7	1,1	1,5	0,6
dar. Auszubildende ¹⁾	168 737	7,1	94 295	74 442	17,4	20,5	13,7	0,4	0,9	-0,3
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	93 413	3,9	54 117	39 296	39,0	37,3	41,5	-0,8	0,0	-1,8
20 bis 30	444 988	18,8	231 430	213 558	1,8	2,8	0,7	2,1	3,9	0,2
30 bis 40	591 339	25,0	339 338	252 001	-0,6	-0,4	-0,9	-4,0	-4,0	-4,2
40 bis 50	706 416	29,8	393 046	313 370	1,2	1,3	1,0	3,0	3,6	2,3
50 bis 60	457 438	19,3	251 728	205 710	1,5	1,4	1,5	4,8	4,9	4,6
60 und mehr	73 844	3,1	47 040	26 804	3,2	3,1	3,4	0,7	-0,7	3,1
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 266 599	95,7	1 250 828	1 015 771	2,1	2,3	1,7	1,0	1,5	0,5
Ausländische Beschäftigte	100 330	4,2	65 530	34 800	1,6	1,8	1,3	3,5	3,2	3,9
dar. aus EU-Ländern	36 587	1,5	22 894	13 693	0,5	1,0	-0,5	3,5	3,0	4,5
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 642 391	69,4	921 879	720 512	0,9	0,9	0,8	0,6	0,8	0,3
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 465 935	61,9	806 720	659 215	0,9	0,9	0,8	0,2	0,6	-0,2
Fachhochschule ³⁾	63 023	2,7	43 697	19 326	1,7	1,4	2,6	3,4	2,2	6,0
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	113 433	4,8	71 462	41 971	0,3	0,5	-0,1	4,2	2,9	6,4
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	374 071	15,8	207 536	166 535	5,5	6,6	4,2	-1,9	-1,2	-2,7
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	44 256	1,9	31 995	12 261	1,9	2,4	0,6	1,6	2,0	0,5
Bergleute, Mineralgewinner/-innen.	3 616	0,2	3 521	95	0,3	0,4	-4,0	2,9	3,1	-4,0
Fertigungsberufe	693 816	29,3	592 524	101 292	2,9	3,1	1,8	1,4	1,7	-0,4
Technische Berufe	143 185	6,0	116 877	26 308	0,9	0,8	1,5	0,3	0,3	0,6
Dienstleistungsberufe.	1 458 630	61,6	556 660	901 970	1,7	1,6	1,7	0,9	1,3	0,7
Sonstige Arbeitskräfte	23 842	1,0	15 084	8 758	7,6	7,7	7,3	8,5	13,5	0,9
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 927 915	81,4	1 257 275	670 640	2,3	2,3	2,4	0,6	1,2	-0,5
Teilzeitbeschäftigte	438 854	18,5	59 101	379 753	0,7	1,7	0,6	3,7	10,8	2,6
mit weniger als 18 Wochenstunden	81 894	3,5	13 894	68 000	0,9	-0,3	1,2	5,5	5,8	5,4
mit 18 Wochenstunden und mehr	356 960	15,1	45 207	311 753	0,7	2,4	0,4	3,2	12,5	2,0
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft.; Fischerei.	36 892	1,6	27 055	9 837	2,2	2,9	0,3	1,6	1,7	1,5
Produzierendes Gewerbe	780 393	33,0	618 204	162 189	1,9	2,1	1,1	-0,2	0,3	-1,8
Bergbau	10 302	0,4	9 076	1 226	2,2	2,4	0,7	1,8	2,0	0,1
Verarbeitendes Gewerbe	591 896	25,0	454 004	137 892	1,2	1,2	0,9	-0,8	-0,4	-1,9
Energie- und Wasserversorgung	22 301	0,9	17 015	5 286	1,1	0,9	1,7	5,8	7,0	1,9
Baugewerbe	155 894	6,6	138 109	17 785	4,8	5,1	2,6	1,3	1,7	-2,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 703	23,9	304 079	262 624	2,4	2,5	2,4	1,3	1,9	0,6
Handel	373 916	15,8	182 109	191 807	2,3	2,6	2,1	0,2	0,8	-0,3
Gastgewerbe	66 152	2,8	26 655	39 497	3,2	2,4	3,7	2,5	1,2	3,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126 635	5,3	95 315	31 320	2,4	2,3	2,6	3,9	4,3	2,8
Sonstige Dienstleistungen	983 139	41,5	367 161	615 978	1,9	2,4	1,6	2,0	3,4	1,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	259 453	11,0	139 771	119 682	3,8	4,3	3,3	6,6	9,5	3,4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	158 150	6,7	70 547	87 603	0,8	1,0	0,7	-0,8	-1,6	-0,1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	484 557	20,5	121 186	363 371	1,4	1,5	1,3	1,3	1,6	1,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)										
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	440 122	18,6	199 583	240 539	0,6	1,0	0,4	-0,1	0,4	-0,4
10 bis 19	251 446	10,6	132 930	118 516	2,5	2,5	2,6	0,8	1,1	0,4
20 bis 49	360 348	15,2	202 452	157 896	2,6	3,0	2,1	1,5	1,8	1,0
50 bis 99	285 523	12,1	158 601	126 922	2,6	3,1	1,9	1,1	1,5	0,6
100 bis 499	582 311	24,6	338 895	243 416	2,8	3,2	2,2	2,8	3,7	1,5
500 und mehr	447 688	18,9	284 238	163 450	1,4	1,1	1,8	0,0	-0,1	0,3

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlermbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl	%	Anzahl								
Beschäftigte insgesamt	2 491 961	100,0	1 396 921	1 095 040	2,0	2,2	1,7	1,2	1,6	0,7
dar. Auszubildende ¹⁾	170 751	6,9	95 687	75 064	18,5	21,3	15,1	1,3	1,8	0,7
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	93 510	3,8	54 343	39 167	40,7	38,7	43,6	0,3	0,8	-0,4
20 bis 30	456 331	18,3	237 148	219 183	1,9	2,8	1,0	2,4	4,3	0,4
30 bis 40	627 792	25,2	361 019	266 773	-0,7	-0,5	-1,0	-4,2	-4,1	-4,2
40 bis 50	748 850	30,1	421 652	327 198	1,2	1,3	1,0	3,2	3,7	2,6
50 bis 60	485 081	19,5	270 633	214 448	1,4	1,3	1,5	4,6	4,6	4,5
60 und mehr	80 397	3,2	52 126	28 271	3,1	3,0	3,3	0,7	-0,6	3,2
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 393 298	96,0	1 333 176	1 060 122	2,0	2,2	1,8	1,1	1,5	0,6
Ausländische Beschäftigte	98 137	3,9	63 398	34 739	1,4	1,7	0,8	3,0	2,9	3,2
dar. aus EU-Ländern	36 432	1,5	22 617	13 815	0,1	0,8	-1,0	2,8	2,3	3,6
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 746 012	70,1	990 730	755 282	0,8	0,8	0,8	0,5	0,7	0,3
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 549 216	62,2	858 835	690 381	0,8	0,8	0,8	0,1	0,4	-0,2
Fachhochschule ³⁾	72 651	2,9	51 856	20 795	1,8	1,5	2,8	3,5	2,4	6,2
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	124 145	5,0	80 039	44 106	0,4	0,5	0,1	4,0	2,6	6,5
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	381 436	15,3	212 715	168 721	5,8	6,8	4,6	-1,6	-1,0	-2,3
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	43 630	1,8	31 592	12 038	1,6	2,2	0,2	1,5	1,9	0,5
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 293	0,1	3 195	98	0,1	-	2,1	2,3	2,5	-3,9
Fertigungsberufe	704 040	28,3	602 020	102 020	2,8	2,9	1,7	1,3	1,6	-0,3
Technische Berufe	164 024	6,6	135 588	28 436	0,9	0,8	1,6	0,4	0,3	0,9
Dienstleistungsberufe	1 551 054	62,2	608 255	942 799	1,7	1,7	1,7	1,0	1,4	0,7
Sonstige Arbeitskräfte	25 809	1,0	16 222	9 587	8,9	8,7	9,3	12,0	15,9	5,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	2 036 614	81,7	1 334 136	702 478	2,3	2,2	2,4	0,7	1,2	-0,3
Teilzeitbeschäftigte	454 484	18,2	62 329	392 155	0,6	1,3	0,5	3,5	10,2	2,6
mit weniger als 18 Wochenstunden	86 038	3,5	14 723	71 315	0,8	-0,5	1,1	5,4	5,0	5,5
mit 18 Wochenstunden und mehr	368 446	14,8	47 606	320 840	0,6	1,9	0,4	3,1	11,9	1,9
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	35 626	1,4	26 143	9 483	1,8	2,5	-0,2	1,5	1,6	1,3
Produzierendes Gewerbe	814 875	32,7	646 928	167 947	1,9	2,0	1,3	-0,2	0,2	-1,6
Bergbau	9 844	0,4	8 658	1 186	2,0	2,2	0,7	1,9	2,2	-0,3
Verarbeitendes Gewerbe	626 839	25,2	484 014	142 825	1,2	1,2	1,2	-0,6	-0,4	-1,6
Energie- und Wasserversorgung	23 196	0,9	17 831	5 365	1,2	1,0	1,7	3,4	4,2	1,0
Baugewerbe	154 996	6,2	136 425	18 571	4,7	5,0	2,6	1,1	1,5	-2,1
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	600 378	24,1	325 126	275 252	2,4	2,5	2,3	1,2	1,9	0,5
Handel	394 279	15,8	194 990	199 289	2,3	2,5	2,0	0,2	0,8	-0,4
Gastgewerbe	65 438	2,6	26 517	38 921	2,8	2,3	3,1	2,3	1,3	3,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	140 661	5,6	103 619	37 042	2,5	2,4	2,7	3,8	4,2	3,0
Sonstige Dienstleistungen	1 040 754	41,8	398 514	642 240	1,9	2,3	1,6	2,2	3,6	1,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	284 276									
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	92 784	3,7	42 018	50 766	1,1	1,1	1,1	-1,8	-1,9	-1,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	284 276	11,4	155 279	128 997	3,7	4,1	3,3	7,4	10,1	4,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	164 586	6,6	73 428	91 158	0,8	0,8	0,7	-1,1	-1,9	-0,4
	499 108	20,0	127 789	371 319	1,4	1,4	1,4	1,3	1,5	1,3
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	444 352	17,8	200 671	243 681	0,8	1,1	0,4	0,1	0,5	-0,3
10 bis 19	254 471	10,2	134 138	120 333	2,5	2,5	2,5	0,8	1,3	0,3
20 bis 49	368 408	14,8	207 085	161 323	2,5	2,8	2,0	1,6	1,9	1,1
50 bis 99	296 593	11,9	166 289	130 304	2,7	3,1	2,1	1,2	1,3	1,0
100 bis 499	625 666	25,1	365 839	259 827	2,5	2,7	2,2	3,1	4,1	1,9
500 und mehr	502 471	20,2	322 899	179 572	1,5	1,3	1,8	-0,3	-0,4	-0,1

1) Einsch. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einsch. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einsch. Ingenieurschulen. - 5) Einsch. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	33 286	2 781	4 008	3 928	8 335	8 807	2 715	1 904	625	183
Produzierendes Gewerbe	744 888	32 453	56 595	61 726	189 489	239 141	82 948	62 035	18 217	2 284
Bergbau	9 793	289	549	516	1 784	3 390	1 815	1 085	326	39
Verarbeitendes Gewerbe	562 131	20 392	39 304	44 161	143 477	185 944	64 421	48 631	14 205	1 596
Energie- und Wasser- versorgung	22 070	838	1 441	1 605	5 337	7 020	3 124	2 196	500	9
Baugewerbe	150 894	10 934	15 301	15 444	38 891	42 787	13 588	10 123	3 186	640
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	537 999	25 318	56 807	57 889	135 936	148 824	54 547	41 425	13 857	3 396
Handel	363 121	17 636	38 863	38 912	92 621	100 067	35 861	27 907	9 420	1 834
Gastgewerbe	55 671	5 497	9 961	7 208	11 962	12 170	4 448	3 144	1 016	265
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	119 207	2 185	7 983	11 769	31 353	36 587	14 238	10 374	3 421	1 297
Sonstige Dienstleistungen	950 121	30 530	83 138	97 930	224 050	284 948	113 273	83 519	28 999	3 734
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	80 202	1 743	6 823	7 758	21 282	23 444	9 867	7 160	2 012	113
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	243 718	6 652	26 792	31 977	66 324	66 038	22 877	16 109	5 214	1 735
Öffentl. Verwaltung u.ä.	156 078	4 258	7 469	9 307	29 973	51 681	23 571	20 699	8 890	230
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	470 123	17 877	42 054	48 888	106 471	143 785	56 958	39 551	12 883	1 656
Zusammen ³⁾	2 266 599	91 147	200 615	221 509	557 859	681 774	253 498	188 897	61 703	9 597
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 593	59	369	557	1 286	930	251	111	24	6
Produzierendes Gewerbe	35 345	586	1 930	3 920	11 657	9 318	3 219	3 499	1 162	54
Bergbau	501	5	38	51	139	137	57	46	25	3
Verarbeitendes Gewerbe	29 646	402	1 414	3 194	9 717	7 988	2 782	3 096	1 011	42
Energie- und Wasser- versorgung	230	12	16	29	81	49	20	20	3	-
Baugewerbe	4 968	167	462	646	1 720	1 144	360	337	123	9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	28 561	729	3 203	4 525	9 851	6 768	1 795	1 234	386	70
Handel	10 729	425	1 401	1 783	3 577	2 308	598	456	153	28
Gastgewerbe	10 438	227	1 345	1 725	3 539	2 377	648	430	126	21
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	7 394	77	457	1 017	2 735	2 083	549	348	107	21
Sonstige Dienstleistungen	32 825	851	3 191	5 067	10 569	7 489	2 663	2 161	727	107
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	771	15	95	136	302	132	41	41	9	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15 661	301	1 612	2 600	5 431	3 674	1 045	715	224	59
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 050	21	78	133	467	691	298	257	101	4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 343	514	1 406	2 198	4 369	2 992	1 279	1 148	393	44
Zusammen ³⁾	100 330	2 226	8 694	14 069	33 364	24 507	7 929	7 005	2 299	237
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 892	2 843	4 378	4 485	9 625	9 741	2 967	2 015	649	189
Produzierendes Gewerbe	780 393	33 054	58 536	65 657	201 179	248 506	86 187	65 555	19 381	2 338
Bergbau	10 302	295	587	567	1 926	3 529	1 873	1 132	351	42
Verarbeitendes Gewerbe	591 896	20 801	40 725	47 363	153 219	193 967	67 220	51 745	15 218	1 638
Energie- und Wasser- versorgung	22 301	850	1 457	1 634	5 418	7 070	3 144	2 216	503	9
Baugewerbe	155 894	11 108	15 767	16 093	40 616	43 940	13 950	10 462	3 309	649
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 703	26 055	60 032	62 425	145 827	155 627	56 356	42 671	14 244	3 466
Handel	373 916	18 065	40 273	40 697	96 216	102 393	36 466	28 371	9 573	1 862
Gastgewerbe	66 152	5 725	11 316	8 936	15 513	14 556	5 100	3 577	1 143	286
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	126 635	2 265	8 443	12 792	34 098	38 678	14 790	10 723	3 528	1 318
Sonstige Dienstleistungen	983 139	31 395	86 358	103 013	234 658	292 486	115 956	85 701	29 730	3 842
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	80 979	1 758	6 919	7 894	21 586	23 579	9 908	7 201	2 021	113
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	259 453	6 956	28 418	34 585	71 771	69 732	23 927	16 831	5 439	1 794
Öffentl. Verwaltung u.ä.	158 150	4 280	7 547	9 440	30 445	52 375	23 876	20 960	8 992	235
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	484 557	18 401	43 474	51 094	110 856	146 800	58 245	40 709	13 278	1 700
Zusammen ³⁾	2 367 438	93 413	209 372	235 616	591 339	706 416	261 482	195 956	64 009	9 835

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 098	565	984	953	2 309	2 616	831	623	181	36
Produzierendes Gewerbe	155 811	5 816	13 527	13 992	39 439	48 862	17 652	12 757	3 225	541
Bergbau	1 162	45	106	91	275	391	140	91	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	131 917	4 807	11 527	11 973	33 473	41 583	14 879	10 623	2 641	411
Energie- und Wasser- versorgung	5 228	178	484	561	1 376	1 578	589	385	.	.
Baugewerbe	17 504	786	1 410	1 367	4 315	5 310	2 044	1 658	492	122
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	252 792	11 040	28 468	28 249	61 195	70 900	26 467	19 866	5 645	962
Handel	187 266	7 161	19 473	20 028	45 911	53 973	20 061	15 546	4 478	635
Gastgewerbe	35 150	3 143	6 055	4 439	7 114	8 315	3 145	2 164	628	147
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 376	736	2 940	3 782	8 170	8 612	3 261	2 156	539	180
Sonstige Dienstleistungen	597 961	20 905	54 953	63 749	138 051	182 833	71 632	50 328	13 928	1 582
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	44 837	1 088	4 119	4 740	12 369	12 845	5 279	3 641	709	47
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112 664	3 861	12 660	14 245	28 886	31 436	11 198	7 679	2 061	638
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	86 612	2 029	4 763	6 258	18 097	29 249	12 446	10 338	3 351	81
Zusammen³⁾	1 015 771	38 341	97 947	106 958	241 015	305 237	116 590	83 580	22 982	3 121
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	732	10	74	115	249	216	41	22	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 354	116	408	798	2 010	1 580	682	605	141	14
Bergbau	63	.	.	19	18	13	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	5 958	103	367	724	1 875	1 501	660	582	135	11
Energie- und Wasser- versorgung	58	.	.	10	20	17	.	.	.	.
Baugewerbe	275	8	34	45	97	49	17	18	4	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 784	312	1 376	1 738	3 169	1 969	650	445	.	.
Handel	4 512	181	657	852	1 471	822	280	195	50	4
Gastgewerbe	4 335	118	606	697	1 322	983	322	222	52	13
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	937	13	113	189	376	164	48	28	6	-
Sonstige Dienstleistungen	17 928	502	1 632	2 478	5 523	4 325	1 713	1 343	363	49
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	481	9	65	91	188	73	28	24	3	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 989	118	607	971	2 278	1 893	588	393	.	.
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	985	10	44	78	255	299	156	108	.	.
Zusammen³⁾	34 800	940	3 491	5 129	10 951	8 091	3 086	2 415	614	83
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 837	576	1 058	1 068	2 561	2 835	872	645	.	.
Produzierendes Gewerbe	162 189	5 935	13 937	14 794	41 456	50 446	18 336	13 364	3 366	555
Bergbau	1 226	.	.	110	293	404	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	137 892	4 910	11 894	12 700	35 355	43 087	15 541	11 207	.	.
Energie- und Wasser- versorgung	5 286	.	.	571	1 396	1 595	.	.	.	.
Baugewerbe	17 785	796	1 446	1 413	4 412	5 360	2 061	1 676	496	125
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	262 624	11 355	29 851	29 989	64 373	72 883	27 123	20 318	.	.
Handel	191 807	7 343	20 135	20 882	47 386	54 802	20 346	15 746	4 528	639
Gastgewerbe	39 497	3 261	6 663	5 136	8 439	9 303	3 468	2 387	680	160
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 320	751	3 053	3 971	8 548	8 778	3 309	2 185	545	180
Sonstige Dienstleistungen	615 978	21 415	56 598	66 232	143 590	187 179	73 353	51 685	14 295	1 631
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	45 322	1 097	4 185	4 831	12 559	12 919	5 307	3 665	712	47
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	119 682	3 981	13 272	15 218	31 171	33 336	11 787	8 076	.	.
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	87 603	2 040	4 807	6 336	18 352	29 549	12 604	10 447	.	.
Zusammen³⁾	1 050 739	39 296	101 460	112 098	252 001	313 370	119 692	86 018	23 600	3 204

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 559	2 688	3 920	3 910	8 169	8 532	2 649	1 859	643	189
Produzierendes Gewerbe	779 428	32 824	57 010	62 187	198 309	252 614	87 010	66 708	20 317	2 449
Bergbau	9 381	276	531	499	1 685	3 250	1 752	1 036	312	40
Verarbeitendes Gewerbe	596 601	20 741	39 875	45 075	152 640	199 470	68 543	52 646	15 897	1 714
Energie- und Wasser- versorgung	22 980	898	1 474	1 532	5 449	7 470	3 275	2 344	525	13
Baugewerbe	150 466	10 909	15 130	15 081	38 535	42 424	13 440	10 682	3 583	682
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	573 173	25 049	58 292	60 589	147 141	159 830	58 254	44 864	15 545	3 609
Handel	383 218	17 651	39 250	40 143	99 223	106 722	38 023	29 869	10 403	1 934
Gastgewerbe	54 984	5 006	9 806	7 176	12 083	12 128	4 370	3 114	1 030	271
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	134 971	2 392	9 236	13 270	35 835	40 980	15 861	11 881	4 112	1 404
Sonstige Dienstleistungen	1 007 818	30 602	85 235	102 627	241 620	303 950	119 613	89 070	31 149	3 952
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	91 914	1 878	7 344	8 587	24 848	27 231	11 244	8 264	2 400	118
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	268 921	6 768	28 363	34 869	75 184	73 439	24 706	17 808	5 872	1 912
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	162 489	4 132	7 568	9 694	31 567	53 893	24 572	21 559	9 270	234
Zusammen ³⁾	2 393 298	91 229	204 526	229 347	595 289	724 986	267 545	202 517	67 659	10 200
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 054	57	309	451	1 080	821	211	100	.	.
Produzierendes Gewerbe	35 282	593	1 906	3 880	11 563	9 307	3 242	3 582	1 161	48
Bergbau	455	5	35	48	122	128	54	39	21	3
Verarbeitendes Gewerbe	30 110	405	1 404	3 203	9 822	8 117	2 853	3 236	1 032	38
Energie- und Wasser- versorgung	215	10	16	29	74	47	18	18	3	-
Baugewerbe	4 502	173	451	600	1 545	1 015	317	289	105	7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 060	732	3 181	4 312	9 231	6 244	1 702	1 215	.	.
Handel	10 990	433	1 426	1 818	3 669	2 373	621	468	156	26
Gastgewerbe	10 413	229	1 347	1 715	3 531	2 361	655	427	126	22
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 657	70	408	779	2 031	1 510	426	320	92	21
Sonstige Dienstleistungen	32 733	854	3 256	5 060	10 516	7 343	2 660	2 195	740	109
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	864	16	109	143	334	147	52	52	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	15 279	291	1 636	2 610	5 281	3 476	1 004	703	221	57
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	2 074	21	80	134	476	690	297	267	.	.
Zusammen ³⁾	98 137	2 237	8 653	13 704	32 390	23 719	7 816	7 092	2 298	228
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 626	2 748	4 230	4 361	9 253	9 357	2 861	1 959	.	.
Produzierendes Gewerbe	814 875	33 433	58 927	66 078	209 904	261 969	90 276	70 311	21 480	2 497
Bergbau	9 844	282	566	547	1 810	3 380	1 807	1 076	333	43
Verarbeitendes Gewerbe	626 839	21 154	41 286	48 286	162 487	207 625	71 418	55 900	16 931	1 752
Energie- und Wasser- versorgung	23 196	908	1 490	1 561	5 523	7 518	3 293	2 362	528	13
Baugewerbe	154 996	11 089	15 585	15 684	40 084	43 446	13 758	10 973	3 688	689
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	600 378	25 791	61 496	64 909	156 409	166 114	59 968	46 091	.	.
Handel	394 279	18 089	40 684	41 963	102 911	109 116	38 651	30 345	10 560	1 960
Gastgewerbe	65 438	5 236	11 164	8 893	15 623	14 500	5 028	3 544	1 157	293
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	140 661	2 466	9 648	14 053	37 875	42 498	16 289	12 202	4 205	1 425
Sonstige Dienstleistungen	1 040 754	31 471	88 520	107 705	252 176	311 346	122 293	91 286	31 895	4 062
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	92 784	1 894	7 454	8 730	25 184	27 381	11 296	8 316	.	.
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	284 276	7 063	30 011	37 488	80 481	76 936	25 715	18 518	6 095	1 969
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	164 586	4 154	7 648	9 828	32 048	54 587	24 875	21 830	.	.
Zusammen ³⁾	2 491 961	93 510	213 243	243 088	627 792	748 850	275 418	209 663	69 968	10 429

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 864	552	950	949	2 246	2 523	815	609	.	.
Produzierendes Gewerbe	161 522	5 870	13 762	14 338	41 363	50 710	18 162	13 310	3 428	579
Bergbau	1 127	45	93	93	270	382	132	86	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	136 805	4 852	11 709	12 299	35 145	43 165	15 292	11 081	2 819	443
Energie- und Wasserversorgung	5 309	183	490	548	1 422	1 615	583	391	.	.
Baugewerbe	18 281	790	1 470	1 398	4 526	5 548	2 155	1 752	516	126
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	265 185	10 959	29 320	29 591	65 462	74 348	27 601	20 921	.	.
Handel	194 555	7 202	19 752	20 667	48 335	56 154	20 806	16 265	4 707	667
Gastgewerbe	34 621	2 896	6 008	4 398	7 122	8 194	3 089	2 136	631	147
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36 009	861	3 560	4 526	10 005	10 000	3 706	2 520	636	195
Sonstige Dienstleistungen	624 435	20 798	55 666	65 980	146 649	191 570	74 564	52 853	14 706	1 649
Kredit- und Versicherungsgewerbe	50 237	1 172	4 430	5 200	14 231	14 463	5 853	4 042	796	50
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	122 394	3 882	13 283	15 568	32 317	34 122	11 931	8 338	2 273	680
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 145	2 052	4 853	6 435	19 092	30 430	12 901	10 794	3 508	80
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	361 659	13 692	33 100	38 777	81 009	112 555	43 879	29 679	8 129	839
Zusammen ³⁾	1 060 122	38 194	99 716	110 871	255 743	319 178	121 151	87 700	24 296	3 273
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	612	10	62	89	204	187	34	21	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 399	118	391	776	2 067	1 575	696	616	146	14
Bergbau	58	.	.	18	17	11	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	6 000	104	358	703	1 918	1 502	673	592	139	11
Energie- und Wasserversorgung	56	.	.	10	22	15	.	.	.	.
Baugewerbe	285	10	27	45	110	47	18	20	5	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	10 017	322	1 386	1 758	3 239	2 050	674	461	.	.
Handel	4 703	190	681	872	1 525	879	296	206	50	4
Gastgewerbe	4 290	116	598	682	1 309	973	324	222	53	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 024	16	107	204	405	198	54	33	7	.
Sonstige Dienstleistungen	17 709	506	1 649	2 446	5 487	4 163	1 695	1 357	357	49
Kredit- und Versicherungsgewerbe	525	8	75	92	204	81	35	27	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 573	112	591	936	2 169	1 705	542	385	103	30
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 006	10	44	77	260	304	158	117	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 605	376	939	1 341	2 854	2 073	960	828	216	18
Zusammen ³⁾	34 739	956	3 489	5 069	10 997	7 976	3 099	2 455	616	82
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 483	563	1 012	1 038	2 453	2 713	849	630	.	.
Produzierendes Gewerbe	167 947	5 992	14 155	15 118	43 438	52 288	18 861	13 928	3 574	593
Bergbau	1 186	.	.	111	287	393	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	142 825	4 957	12 067	13 005	37 071	44 670	15 968	11 675	2 958	454
Energie- und Wasserversorgung	5 365	.	.	558	1 444	1 630	.	.	.	.
Baugewerbe	18 571	802	1 499	1 444	4 636	5 595	2 173	1 772	521	129
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	275 252	11 285	30 713	31 352	68 709	76 412	28 281	21 390	.	.
Handel	199 289	7 394	20 437	21 541	49 864	57 041	21 107	16 477	4 757	671
Gastgewerbe	38 921	3 012	6 609	5 080	8 432	9 171	3 414	2 359	684	160
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37 042	879	3 667	4 731	10 413	10 200	3 760	2 554	643	195
Sonstige Dienstleistungen	642 240	21 312	57 329	68 434	152 150	195 757	76 269	54 224	15 067	1 698
Kredit- und Versicherungsgewerbe	50 766	1 180	4 506	5 292	14 437	14 545	5 888	4 069	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	128 997	3 996	13 878	16 508	34 491	35 835	12 475	8 727	2 377	710
Öffentl. Verwaltung u.ä.	91 158	2 063	4 897	6 512	19 352	30 736	13 061	10 912	.	.
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	371 319	14 073	34 048	40 122	83 870	114 641	44 845	30 516	8 347	857
Zusammen ³⁾	1 095 040	39 167	103 228	115 955	266 773	327 198	124 269	90 179	24 916	3 355

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	36 892	34 317	2 568	3 761	33 286	3 593
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 302	9 983	319	488	9 793	501
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 636	6 410	226	377	6 193	435
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 666	3 573	93	111	3 600	66
D	Verarbeitendes Gewerbe	591 896	562 601	29 232	34 912	562 131	29 646
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	81 868	75 515	6 344	5 705	76 049	5 796
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 681	11 681	999	598	11 820	861
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 914	8 677	236	454	8 580	334
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	40 459	36 258	4 193	2 080	39 227	1 223
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 561	2 497	64	146	2 531	30
DG	Chemische Industrie	27 810	25 812	1 997	1 176	26 935	871
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 553	42 655	1 895	1 959	41 432	3 115
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 484	18 810	673	721	18 624	860
DJ	Metallerz u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 559	70 478	2 077	4 981	68 971	3 574
DK	Maschinenbau	64 266	61 916	2 348	5 142	62 462	1 800
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	60 379	56 799	3 574	3 909	58 416	1 949
DM	Fahrzeugbau	138 262	134 229	4 010	6 621	129 551	8 670
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	18 100	17 274	822	1 420	17 533	563
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 301	20 694	1 607	1 467	22 070	230
F	Baugewerbe	155 894	150 437	5 415	16 634	150 894	4 968
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	73 960	71 751	2 200	4 512	71 128	2 813
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	373 916	289 057	84 776	33 482	363 121	10 729
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	89 263	81 186	8 065	5 083	86 520	2 733
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	203 545	131 594	71 919	16 759	197 841	5 666
H	Gastgewerbe	66 152	52 661	13 469	8 865	55 671	10 438
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	126 635	111 728	14 889	4 808	119 207	7 394
60-63	Verkehr	106 963	99 323	7 626	4 306	100 303	6 636
64	Nachrichtenübermittlung	19 672	12 405	7 263	502	18 904	758
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	80 979	65 029	15 922	5 118	80 202	771
65	dar. Kreditgewerbe	59 508	47 026	12 467	3 935	59 015	491
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	259 453	210 908	48 406	13 457	243 718	15 661
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 152	47 640	8 493	6 331	55 077	1 067
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	158 150	107 823	50 314	8 342	156 078	2 050
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	104 595	67 219	37 368	4 364	103 338	1 243
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	26 945	20 414	6 526	2 788	26 837	106
M	Erziehung u. Unterricht	79 833	38 217	41 578	6 445	76 723	3 084
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	309 078	201 694	107 282	23 265	301 627	7 405
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	189 004	130 093	58 881	16 261	184 411	4 573
85.3	Sozialwesen	120 074	71 601	48 401	7 004	117 216	2 832
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	92 485	70 490	21 885	7 555	88 823	3 643
P	Private Haushalte	3 161	2 015	1 144	36	2 950	211
	Insgesamt ³⁾	2 367 438	1 927 915	438 854	168 737	2 266 599	100 330

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	27 055	26 225	827	2 876	24 188	2 861
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 076	8 967	109	410	8 631	438
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 851	5 761	90	315	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 225	3 206	19	95	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	454 004	447 914	6 051	25 737	430 214	23 688
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 145	45 417	728	2 771	42 423	3 703
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 654	6 551	103	302	6 074	580
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 474	7 413	61	377	7 189	285
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 242	25 332	907	1 301	25 367	868
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 217	2 192	25	108	2 190	27
DG	Chemische Industrie	19 825	19 420	404	774	19 140	682
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 157	34 768	386	1 588	32 586	2 566
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	16 375	16 206	169	556	15 594	781
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	63 601	63 053	545	4 471	60 292	3 298
DK	Maschinenbau	55 609	54 910	698	4 535	54 030	1 576
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	41 553	40 682	867	2 561	40 284	1 258
DM	Fahrzeugbau	118 802	117 773	1 007	5 292	111 147	7 616
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 350	14 197	151	1 101	13 898	448
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 015	16 697	318	1 104	16 842	172
F	Baugewerbe	138 109	136 784	1 297	15 211	133 390	4 693
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	67 525	66 914	605	4 158	64 786	2 722
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	182 109	174 601	7 470	20 118	175 855	6 217
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	61 483	59 904	1 574	3 347	59 425	2 048
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	59 214	54 529	4 673	6 877	56 903	2 300
H	Gastgewerbe	26 655	22 974	3 668	3 895	20 521	6 103
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	95 315	89 895	5 409	3 030	88 831	6 457
60-63	Verkehr	84 262	81 346	2 908	2 686	78 368	5 876
64	Nachrichtenübermittlung	11 053	8 549	2 501	344	10 463	581
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	35 657	34 315	1 331	2 292	35 365	290
65	dar. Kreditgewerbe	25 704	24 768	929	1 679	25 526	177
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	139 771	130 087	9 608	5 459	131 054	8 672
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	17 139	16 171	961	1 346	16 682	450
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	70 547	65 044	5 501	4 172	69 466	1 065
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 051	42 365	3 686	2 056	45 516	524
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 081	13 706	1 373	1 741	15 028	53
M	Erziehung u. Unterricht	25 209	19 255	5 940	4 005	23 826	1 364
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	58 398	50 181	8 174	3 503	56 771	1 614
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 085	30 423	3 659	1 741	32 978	1 100
85.3	Sozialwesen	24 313	19 758	4 515	1 762	23 793	514
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	37 053	33 718	3 292	2 395	35 183	1 861
P	Private Haushalte	526	429	97	12	495	31
	Insgesamt ³⁾	1 316 699	1 257 275	59 101	94 295	1 250 828	65 530

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 837	8 092	1 741	885	9 098	732
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 226	1 016	210	78	1 162	63
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	785	649	136	62	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	441	367	74	16	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	137 892	114 687	23 181	9 175	131 917	5 958
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 723	30 098	5 616	2 934	33 626	2 093
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 027	5 130	896	296	5 746	281
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 440	1 264	175	77	1 391	49
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 217	10 926	3 286	779	13 860	355
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	344	305	39	38	341	3
DG	Chemische Industrie	7 985	6 392	1 593	402	7 795	189
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 396	7 887	1 509	371	8 846	549
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 109	2 604	504	165	3 030	79
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 958	7 425	1 532	510	8 679	276
DK	Maschinenbau	8 657	7 006	1 650	607	8 432	224
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	18 826	16 117	2 707	1 348	18 132	691
DM	Fahrzeugbau	19 460	16 456	3 003	1 329	18 404	1 054
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 750	3 077	671	319	3 635	115
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 286	3 997	1 289	363	5 228	58
F	Baugewerbe	17 785	13 653	4 118	1 423	17 504	275
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 435	4 837	1 595	354	6 342	91
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	191 807	114 456	77 306	13 364	187 266	4 512
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	27 780	21 282	6 491	1 736	27 095	685
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	144 331	77 065	67 246	9 882	140 938	3 366
H	Gastgewerbe	39 497	29 687	9 801	4 970	35 150	4 335
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	31 320	21 833	9 480	1 778	30 376	937
60-63	Verkehr	22 701	17 977	4 718	1 620	21 935	760
64	Nachrichtenübermittlung	8 619	3 856	4 762	158	8 441	177
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	45 322	30 714	14 591	2 826	44 837	481
65	dar. Kreditgewerbe	33 804	22 258	11 538	2 256	33 489	314
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	119 682	80 821	38 798	7 998	112 664	6 989
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	39 013	31 469	7 532	4 985	38 395	617
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 603	42 779	44 813	4 170	86 612	985
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 544	24 854	33 682	2 308	57 822	719
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	11 864	6 708	5 153	1 047	11 809	53
M	Erziehung u. Unterricht	54 624	18 962	35 638	2 440	52 897	1 720
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	250 680	151 513	99 108	19 762	244 856	5 791
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	154 919	99 670	55 222	14 520	151 433	3 473
85.2		95 761	51 843	43 886	5 242	93 423	2 318
85.3	Sozialwesen						
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	55 432	36 772	18 593	5 160	53 640	1 782
P	Private Haushalte	2 635	1 586	1 047	24	2 455	180
	Insgesamt ³⁾	1 050 739	670 640	379 753	74 442	1 015 771	34 800

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							Insgesamt
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft.; Fischerei	35 626	33 141	2 477	3 642	32 559	3 054
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 844	9 531	313	477	9 381	455
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 310	6 086	224	369	5 906	396
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 534	3 445	89	108	3 475	59
D	Verarbeitendes Gewerbe	626 839	595 331	31 441	35 600	596 601	30 110
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 360	76 074	6 275	5 632	76 658	5 679
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 715	11 688	1 026	610	11 875	840
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	9 158	8 915	242	456	8 788	370
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 373	37 644	4 721	2 126	41 142	1 221
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 742	3 615	127	185	3 699	43
DG	Chemische Industrie	30 061	27 960	2 100	1 173	29 192	864
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 605	43 626	1 977	1 918	42 471	3 128
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 713	18 036	676	703	17 907	806
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	73 821	71 421	2 396	5 086	70 197	3 608
DK	Maschinenbau	68 045	65 558	2 485	5 198	66 244	1 795
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einz.; Elektrotechn. usw.	66 189	62 315	3 865	4 018	64 060	2 113
DM	Fahrzeugbau	155 742	151 012	4 706	7 079	146 598	9 102
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	18 315	17 467	845	1 416	17 770	541
E	Energie- u. Wasserversorgung	23 196	21 451	1 745	1 549	22 980	215
F	Baugewerbe	154 996	149 292	5 662	16 681	150 466	4 502
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	73 353	71 087	2 255	4 533	70 884	2 453
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	394 279	307 852	86 319	33 686	383 218	10 990
51	(ohne 51.1)						
	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	99 584	90 837	8 717	5 394	96 696	2 875
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	206 769	134 368	72 368	16 671	201 028	5 699
H	Gastgewerbe	65 438	51 861	13 551	8 370	54 984	10 413
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	140 661	124 297	16 335	5 521	134 971	5 657
60-63	Verkehr	119 501	110 585	8 893	4 894	114 585	4 892
64	Nachrichtenübermittlung	21 160	13 712	7 442	627	20 386	765
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	92 784	74 997	17 755	5 526	91 914	864
65	dar. Kreditgewerbe	65 301	51 875	13 409	4 171	64 767	532
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	284 276	233 678	50 385	13 973	268 921	15 279
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 818	54 340	9 437	6 364	62 600	1 206
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 586	112 755	51 810	8 303	162 489	2 074
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	107 373	69 347	38 018	4 453	106 090	1 269
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 715	20 983	6 724	2 550	27 599	113
M	Erziehung u. Unterricht	83 324	41 055	42 182	7 250	80 161	3 136
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	313 863	203 505	110 264	22 212	306 381	7 434
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	193 925	132 783	61 109	15 456	189 312	4 592
85.3	Sozialwesen	119 938	70 722	49 155	6 756	117 069	2 842
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	98 747	75 562	23 053	7 821	94 989	3 736
P	Private Haushalte	3 174	2 032	1 140	38	2 963	210
	Insgesamt ³⁾	2 491 961	2 036 614	454 484	170 751	2 393 298	98 137

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte	
männlich								
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	26 143	25 357	782	2 782	23 695	2 442	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 658	8 555	103	399	8 254	397	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 539	5 452	87	308	.	.	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 119	3 103	16	91	.	.	
D	Verarbeitendes Gewerbe	484 014	476 869	7 101	26 267	459 796	24 110	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	47 250	46 492	756	2 774	43 595	3 637	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 751	6 646	105	301	6 170	581	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 711	7 649	62	378	7 392	319	
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	27 173	26 130	1 039	1 322	26 305	861	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 233	3 188	45	142	3 194	39	
DG	Chemische Industrie	21 420	20 941	478	784	20 744	671	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 973	35 557	414	1 557	33 393	2 575	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 606	15 439	167	536	14 875	731	
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	64 494	63 709	782	4 545	61 160	3 322	
DK	Maschinenbau	58 863	58 114	748	4 557	57 307	1 551	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 514	45 508	1 000	2 635	45 103	1 398	
DM	Fahrzeugbau	134 533	133 162	1 348	5 631	126 496	7 998	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	14 493	14 334	157	1 105	14 062	427	
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 831	17 448	383	1 178	17 671	159	
F	Baugewerbe	136 425	135 056	1 343	15 222	132 185	4 217	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 648	66 038	604	4 160	64 272	2 362	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	194 990	187 214	7 718	20 122	188 663	6 287	
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	68 318	66 642	1 660	3 522	66 212	2 093	
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	60 548	55 815	4 719	6 807	58 271	2 265	
H	Gastgewerbe	26 517	22 791	3 713	3 620	20 363	6 123	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	103 619	97 862	5 736	3 365	98 962	4 633	
60-63	Verkehr	91 599	88 298	3 283	2 945	87 522	4 061	
64	Nachrichtenübermittlung	12 020	9 564	2 453	420	11 440	572	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	42 018	40 414	1 590	2 486	41 677	339	
65	dar. Kreditgewerbe	28 787	27 731	1 047	1 795	28 585	201	
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	155 279	145 051	10 095	5 775	146 527	8 706	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	21 166	19 980	1 171	1 426	20 640	518	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	73 428	67 689	5 733	4 082	72 344	1 068	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	47 592	43 764	3 828	2 092	47 043	538	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 318	13 921	1 394	1 566	15 257	61	
M	Erziehung u. Unterricht	26 831	20 783	6 003	4 404	25 430	1 382	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	59 867	51 418	8 412	3 392	58 250	1 603	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	35 122	31 386	3 731	1 656	34 026	1 089	
85.3	Sozialwesen	24 745	20 032	4 681	1 736	24 224	514	
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	40 556	36 990	3 513	2 502	38 651	1 895	
P	Private Haushalte	535	442	93	15	504	31	
	Insgesamt ³⁾	1 396 921	1 334 136	62 329	95 687	1 333 176	63 398	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte	
weiblich								
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 483	7 784	1 695	860	8 864	612	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 186	976	210	78	1 127	58	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	771	634	137	61	.	.	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	415	342	73	17	.	.	
D	Verarbeitendes Gewerbe	142 825	118 462	24 340	9 333	136 805	6 000	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 110	29 582	5 519	2 858	33 063	2 042	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	5 964	5 042	921	309	5 705	259	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 447	1 266	180	78	1 396	51	
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	15 200	11 514	3 682	804	14 837	360	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	509	427	82	43	505	4	
DG	Chemische Industrie	8 641	7 019	1 622	389	8 448	193	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 632	8 069	1 563	361	9 078	553	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 107	2 597	509	167	3 032	75	
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 327	7 712	1 614	541	9 037	286	
DK	Maschinenbau	9 182	7 444	1 737	641	8 937	244	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 675	16 807	2 865	1 383	18 957	715	
DM	Fahrzeugbau	21 209	17 850	3 358	1 448	20 102	1 104	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 822	3 133	688	311	3 708	114	
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 365	4 003	1 362	371	5 309	56	
F	Baugewerbe	18 571	14 236	4 319	1 459	18 281	285	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 705	5 049	1 651	373	6 612	91	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	199 289	120 638	78 601	13 564	194 555	4 703	
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 266	24 195	7 057	1 872	30 484	782	
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	146 221	78 553	67 649	9 864	142 757	3 434	
H	Gastgewerbe	38 921	29 070	9 838	4 750	34 621	4 290	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	37 042	26 435	10 599	2 156	36 009	1 024	
60-63	Verkehr	27 902	22 287	5 610	1 949	27 063	831	
64	Nachrichtenübermittlung	9 140	4 148	4 989	207	8 946	193	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	50 766	34 583	16 165	3 040	50 237	525	
65	dar. Kreditgewerbe	36 514	24 144	12 362	2 376	36 182	331	
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	128 997	88 627	40 290	8 198	122 394	6 573	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 652	34 360	8 266	4 938	41 960	688	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	91 158	45 066	46 077	4 221	90 145	1 006	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 781	25 583	34 190	2 361	59 047	731	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 397	7 062	5 330	984	12 342	52	
M	Erziehung u. Unterricht	56 493	20 272	36 179	2 846	54 731	1 754	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	253 996	152 087	101 852	18 820	248 131	5 831	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	158 803	101 397	57 378	13 800	155 286	3 503	
85.3	Sozialwesen	95 193	50 690	44 474	5 020	92 845	2 328	
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	58 191	38 572	19 540	5 319	56 338	1 841	
P	Private Haushalte	2 639	1 590	1 047	23	2 459	179	
	Insgesamt ³⁾	1 095 040	702 478	392 155	75 064	1 060 122	34 739	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.9.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾		
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾			
		Insgesamt					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	36 892	17 361	16 338	488	535	8 214	
Produzierendes Gewerbe	780 393	560 505	509 844	21 697	28 964	138 518	
Bergbau	10 302	7 713	6 759	331	623	1 762	
Verarbeitendes Gewerbe	591 896	430 164	387 542	17 150	25 472	109 976	
Energie- und Wasserversorgung	22 301	19 543	16 342	1 535	1 666	2 354	
Baugewerbe	155 894	103 085	99 201	2 681	1 203	24 426	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	566 703	354 127	340 779	6 229	7 119	87 358	
Handel	373 916	255 613	246 269	3 771	5 573	56 779	
Gastgewerbe	66 152	23 287	22 758	280	249	14 228	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	126 635	75 227	71 752	2 178	1 297	16 351	
Sonstige Dienstleistungen	983 139	710 250	598 846	34 602	76 802	139 872	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	80 979	69 399	64 030	1 449	3 920	8 292	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	259 453	155 327	125 663	10 376	19 288	38 664	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	158 150	130 408	113 084	8 948	8 376	23 242	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	484 557	355 116	296 069	13 829	45 218	69 674	
unter 20	93 413	8 023	7 433	552	38	73 288	
20 bis 25	209 372	99 210	96 295	2 151	764	74 565	
25 bis 30	235 616	167 289	149 122	5 499	12 668	25 455	
30 bis 35	249 577	188 974	163 434	7 769	17 771	20 405	
35 bis 40	341 762	261 632	229 240	11 078	21 314	29 438	
40 bis 45	377 238	284 380	251 795	11 970	20 615	37 999	
45 bis 50	329 178	243 584	217 414	9 507	16 663	39 503	
50 bis 55	261 482	192 706	172 609	7 429	12 668	34 108	
55 bis 60	195 956	143 778	131 573	4 803	7 402	28 861	
60 bis 65	64 009	47 816	42 507	2 123	3 186	9 134	
65 und mehr	9 835	4 999	4 513	142	344	1 315	
Insgesamt ⁶⁾	2 367 438	1 642 391	1 465 935	63 023	113 433	374 071	
dar.: Ausländer/-innen	100 330	36 979	30 447	1 292	5 240	30 456	
		dar. Weiblich					
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 837	5 017	4 706	134	177	2 042	
Produzierendes Gewerbe	162 189	106 085	98 460	2 772	4 853	35 639	
Bergbau	1 226	989	875	36	78	150	
Verarbeitendes Gewerbe	137 892	87 742	81 352	2 161	4 229	32 795	
Energie- und Wasserversorgung	5 286	4 460	3 925	219	316	697	
Baugewerbe	17 785	12 894	12 308	356	230	1 997	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	262 624	167 733	162 915	1 620	3 198	39 939	
Handel	191 807	133 796	130 053	1 079	2 664	27 313	
Gastgewerbe	39 497	14 108	13 800	159	149	8 991	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	31 320	19 829	19 062	382	385	3 635	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	45 322	37 852	36 092	520	1 240	5 189	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä.	87 603	71 123	63 132	3 787	4 204	13 426	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	363 371	265 869	234 654	8 116	23 099	51 456	
unter 20	39 296	3 923	3 570	332	21	29 687	
20 bis 25	101 460	50 969	49 282	1 220	467	33 489	
25 bis 30	112 098	83 847	74 751	2 496	6 600	9 770	
30 bis 35	108 523	84 993	75 090	2 637	7 266	7 350	
35 bis 40	143 478	109 749	99 246	3 080	7 423	11 748	
40 bis 45	163 563	120 876	110 419	3 435	7 022	16 516	
45 bis 50	149 807	107 110	98 283	2 888	5 939	19 113	
50 bis 55	119 692	83 895	77 584	2 019	4 292	17 851	
55 bis 60	86 018	58 173	55 128	936	2 109	15 782	
60 bis 65	23 600	15 586	14 566	266	754	4 670	
65 und mehr	3 204	1 391	1 296	17	78	559	
Insgesamt ⁶⁾	1 050 739	720 512	659 215	19 326	41 971	166 535	
dar.: Ausländer/-innen	34 800	12 416	9 948	401	2 067	10 734	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.9.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			davon mit Abschluss an einer				
		Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität ⁵⁾			
Insgesamt							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	35 626	16 956	15 957	481	518	7 952	
Produzierendes Gewerbe	814 875	592 191	533 504	26 785	31 902	141 289	
Bergbau	9 844	7 383	6 485	312	586	1 697	
Verarbeitendes Gewerbe	626 839	461 068	411 021	21 857	28 190	112 795	
Energie- und Wasserversorgung	23 196	20 244	17 095	1 522	1 627	2 479	
Baugewerbe	154 996	103 496	98 903	3 094	1 499	24 318	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	600 378	380 362	364 301	7 101	8 960	89 989	
Handel	394 279	271 561	260 121	4 486	6 954	57 811	
Gastgewerbe	65 438	23 123	22 562	295	266	13 639	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	140 661	85 678	81 618	2 320	1 740	18 539	
Sonstige Dienstleistungen	1 040 754	756 341	635 316	38 278	82 747	142 096	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	92 784	79 612	72 889	1 864	4 859	9 183	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	284 276	173 945	138 791	12 232	22 922	38 737	
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	164 586	136 121	118 099	9 267	8 755	23 667	
	499 108	366 663	305 537	14 915	46 211	70 509	
unter 20	93 510	8 023	7 404	583	36	73 123	
20 bis 25	213 243	100 818	97 757	2 300	761	76 120	
25 bis 30	243 088	172 569	153 629	6 018	12 922	26 192	
30 bis 35	262 678	199 516	171 866	8 796	18 854	20 891	
35 bis 40	365 114	281 498	244 681	13 043	23 774	30 175	
40 bis 45	401 491	305 448	268 321	14 000	23 127	38 942	
45 bis 50	347 359	259 521	229 890	11 070	18 561	40 460	
50 bis 55	275 418	205 039	182 638	8 485	13 916	34 879	
55 bis 60	209 663	155 409	141 514	5 627	8 268	29 779	
60 bis 65	69 968	52 852	46 737	2 565	3 550	9 523	
65 und mehr	10 429	5 319	4 779	164	376	1 352	
Insgesamt ⁶⁾	2 491 961	1 746 012	1 549 216	72 651	124 145	381 436	
dar.: Ausländer/-innen	98 137	37 324	30 715	1 243	5 366	30 168	
dar. Weiblich							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 483	4 867	4 574	126	167	1 972	
Produzierendes Gewerbe	167 947	110 564	102 311	3 111	5 142	36 352	
Bergbau	1 186	956	849	31	76	146	
Verarbeitendes Gewerbe	142 825	91 672	84 644	2 491	4 537	33 410	
Energie- und Wasserversorgung	5 365	4 483	4 002	196	285	725	
Baugewerbe	18 571	13 453	12 816	393	244	2 071	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	275 252	176 797	171 250	1 850	3 697	41 006	
Handel	199 289	139 286	134 976	1 241	3 069	27 910	
Gastgewerbe	38 921	13 911	13 593	168	150	8 659	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	37 042	23 600	22 681	441	478	4 437	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 766	42 422	40 331	629	1 462	5 725	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen							
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	91 158	74 171	66 016	3 848	4 307	13 805	
	371 319	272 618	240 778	8 514	23 326	51 459	
unter 20	39 167	3 872	3 508	346	18	29 454	
20 bis 25	103 228	51 735	49 963	1 293	479	34 127	
25 bis 30	115 955	86 507	77 164	2 707	6 636	10 011	
30 bis 35	114 308	89 499	79 016	2 870	7 613	7 482	
35 bis 40	152 465	117 163	105 701	3 424	8 038	11 916	
40 bis 45	171 471	127 391	116 195	3 677	7 519	16 676	
45 bis 50	155 727	111 965	102 601	3 070	6 294	19 340	
50 bis 55	124 269	87 668	81 097	2 123	4 448	18 167	
55 bis 60	90 179	61 456	58 279	979	2 198	16 151	
60 bis 65	24 916	16 560	15 489	289	782	4 831	
65 und mehr	3 355	1 466	1 368	17	81	566	
Insgesamt ⁶⁾	1 095 040	755 282	690 381	20 795	44 106	168 721	
dar.: Ausländer/-innen	34 739	12 833	10 314	425	2 094	10 621	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)